

Protokollauszug

aus der

28. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Inklusion vom 21.03.2017

öffentlich

Top 5.5 Sachstand Förderung Integrationsprojekte

Herr Thomann informiert, dass im Rahmen des Integrationsbudgets 2017 Mittel in Höhe von 300.000 Euro zur Verfügung stehen. In der Sitzung des Entscheidungsgremiums am 09.03.2017 wurden 225.000 Euro stadtteilbezogen für die jeweiligen Standorte einem Träger zugewiesen. Für die Standorte Groß Glienicke, David-Gilly-Straße, Grotrianstraße, Marquardter Chaussee und Handelshof wurde aufgrund der Antragssituation keine Entscheidung getroffen. Hier wird die Verwaltung weitere Informationen einholen und diesbezüglich auf die Träger zugehen.

Aufgrund der Erfahrungen bei der Umsetzung der derzeitigen Richtlinie wird sich das Gremium inhaltlich mit der Richtlinie befassen.

Die Verwaltung hat bereits zugesagt, den Auswahlprozess für das Jahr 2018 in der 2. Jahreshälfte 2017 durchzuführen, um zeitliche Förderlücken im Jahr 2018 zu vermeiden.

Aufgrund der Anzahl der vorliegenden überregionalen Anträge wird eine weitere Sitzung des Gremiums am 22.03.2017 durchgeführt.

Frau Schulze ergänzt, dass in der 1. Beratung deutlich geworden ist, dass die bestehende Richtlinie überarbeitet werden muss. Sie macht deutlich, dass die Initiativen bereits Mitte dieses Halbjahres aufgefordert werden müssen, ihre Anträge für das nächste Jahr zu stellen.

Herr Thomann erklärt, dass zu Beginn des Auswahlprozesses eine Informationsveranstaltung für die Träger durchgeführt werden soll.